

Modell „Reinhold Messner“

Das neue Bundle aus Falk F6 2nd Edition und der Outdoor-Navigation MagicMaps Scout 4.0 ist speziell für Mountainbiker und Trekkingfans konzipiert.

Outdoor-Lösung – Die Berge auf dem Mountainbike runterheizen oder Trekking querfeldein – das macht Spaß. Vor allem dann, wenn man weiß, wo man gerade ist und wo man gerade hinfährt. Und genau hierfür gibt es jetzt ein Bundle aus Navigerät und Outdoor-Navigation. Dank der im Paket enthaltenen Software MagicMaps Scout 4.0 geht es nämlich auch abseits der Straße problemlos weiter. Kein Wunder, schließlich kennt die Software nach Angaben des Herstellers über 125.000 Kilometer Radwege und zahlreiche Wanderwege in Deutschland. Mit dabei ist beispielsweise das komplette, geprüfte Radwegenetz des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub). Die Strecken können direkt auf dem Navi berechnet und angezeigt werden. Bedient wird das Gerät mit dem 4,3-Zoll-Display via Touchscreen.



Zum Lieferumfang gehört, neben einem entsprechenden Fahrradhalter, auch der Tour Explorer mit Detailkarten für ganz Deutschland im Maßstab 1:50.000. Damit können geplante Touren zusammen mit den Karten auf das Falk F6 übertragen werden. Da das F6 allerdings nicht wasserdicht ist, sollte ein entsprechender Schutz immer mitgenommen werden.

Ausdauerstport

Mit einem externen Akku-Pack, der optional angeboten wird, lässt sich die Laufzeit verdoppeln.

Falk F6 2nd Edition Bundle

Preis	299,95 Euro
Erscheinungsdatum	erhältlich
Ausstattungsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • 4,3-Zoll-Display • Split-Screen • Bordcomputer • Travel Guide 2.0 • MagicMaps Scout 4.0 • PC-Software MagicMaps Tour Explorer 50

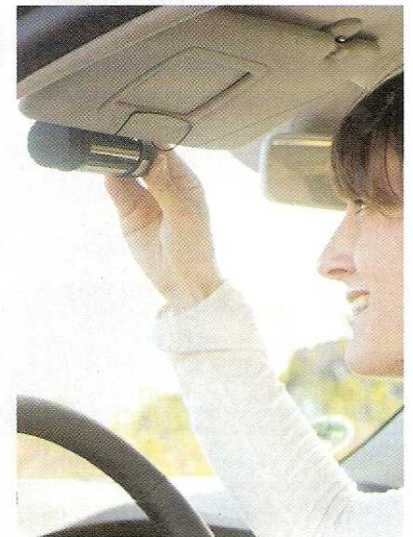
Ein rundes Vergnügen

Seecode, der Kölner Spezialist für Bluetooth-Zubehör, zeigt aus seiner Neuheitenfamilie 2009 die Seecode Tube mit patentiertem „Rotating Display“



Bluetooth-Freisprecheinrichtung – Freisprecheinrichtungen für die Sonnenblende sind ja an sich nichts neues, was der Kölner Bluetooth Spezialist Seecode daraus gemacht hat, kann sich jedoch sehen lassen: Sind Sonnenblenden-Freisprecheinrichtungen doch weltweit eines der beliebtesten Tools für gesetzeskonformes Telefonieren während der Fahrt, schickten sich die Seecode Entwickler an dort ein in Blickrichtung drehbares Display nebst Mikrofon zu integrieren. Selbst die unterschiedlichsten Betrachtungswinkel konnten hier realisiert werden. Denn der Seecode Tube ist es egal ob die Sonnenblende nach oben oder nach unten geklappt ist. Dreht sich das Display

doch in die jeweilige Richtung mit und zeigt den Anrufernamen oder die Telefonnummer an. Ebenso das Blättern im Menü oder die Einstellungen lassen sich über die Rotation wunderbar ablesen. Die Bestechende Qualität des OLED - Displays fiel schon im Schwestermodell Vision positiv auf (Connect Testsieger 04/2009). Die neue Freisprecheinrichtung besticht ebenso durch einfaches Handling sowie durch die „Text to Speech“-Funktion, kurz TTS, für klare Ansagen: Bei eingehenden Anrufen meldet das TUBE Vision beispielsweise „Stefan ruft an“, vorausgesetzt, die Nummer von Stefan steht im Telefonregister und wird nicht unterdrückt. Bei unbekanntem Anrufen werden die Zahlen nacheinander diktiert. Adresseinträge übernimmt die Seecode TUBE aus dem Telefonbuch des Handys. Insgesamt lassen sich so 300 Telefonnummern hinterlegen. Eine Schnellwahlfunktion rundet den Bedienkomfort ab.



Sonnenblenden-Freund

Die neuartige Bluetooth Freisprecheinrichtung mit drehbarem Display und Mikrofon sorgt für ungeahnte Sprachqualität aus der Sonnenblende.

Seecode Tube

Preis	ca. 99 Euro
Erscheinungsdatum	erhältlich
Ausstattungsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Multipairing • Text to Speech • A2DP-Bluetooth • Musicplayer